

Vorwort

Dieser Band ist als Praxisleitfaden für Personen und Institutionen konzipiert, die eine Stelle zur Publikationsberatung auf- und ausbauen möchten. Während der erste Teil des Bandes verschiedene Aspekte des wissenschaftlichen Publizierens thematisiert, die im Rahmen der Publikationsberatung relevant sind, soll der zweite Teil die praktische Umsetzung publikationsunterstützender Angebote veranschaulichen. Mit diesem Band wollen wir Kolleginnen und Kollegen an Bibliotheken und Universitäten grundlegende Kenntnisse aus dem facettenreichen und dynamischen Bereich des wissenschaftlichen Publizierens vermitteln und ihnen bei der Umsetzung ähnlicher Projekte Hilfestellung geben.

Die Publikationsservices an der Universität Graz entstanden aus der Notwendigkeit heraus, die an der Universitätsbibliothek vorhandenen Open-Access-Angebote besser zu koordinieren. Doch bereits in einer frühen Phase entstand bei den Teammitgliedern der Wunsch, mehr als »nur« Open-Access-Unterstützung zu leisten. Stattdessen sollte in Absprache und Zusammenarbeit mit anderen Abteilungen der Universität ein umfassenderes Service- und Beratungsangebot aufgebaut werden, das den gesamten Publikationsprozess begleitet.

Zum Zeitpunkt der Gründung der Publikationsservices an der Universität Graz existierten derart umfassende, thematisch breit aufgestellte Beratungsangebote im deutschsprachigen Raum unseres Wissens noch nicht und sind bis heute – nicht zuletzt aufgrund des Ressourcenbedarfs, den ein derartiges Angebot bedeutet – noch selten. Dennoch besteht an vielen wissenschaftlichen Institutionen großes Interesse, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler im Bereich des Publizierens verstärkt zu unterstützen.

Beratung zu Open Access und die Betreuung eines institutionellen Repositoriums sind hierbei vielfach der Ausgangspunkt für publikationsunterstützende Angebote. Dennoch wollten wir Open Access nicht ins Zentrum

dieses Buches stellen, denn es ist als Thema insbesondere an wissenschaftlichen Bibliotheken bereits seit Jahren enorm präsent, und entsprechende Kenntnisse der Beratenden können daher in der Regel vorausgesetzt oder an anderer Stelle erworben werden. Als zentrale Entwicklung im Bereich des wissenschaftlichen Publizierens wird Open Access in zahlreichen Beiträgen dieses Bandes aufgegriffen und bildet in einigen Fällen einen thematischen Schwerpunkt.

Ergänzend zu diesem Band stellen wir eine Materialiensammlung unter <https://doi.org/10.25364/publikationsberatung-materialien> zur Verfügung. Die dort bereitgestellten Materialien können für eigene Vorträge und Workshops weitergenutzt werden.

Graz, im Jänner 2020

Karin Lackner, Lisa Schilhan, Christian Kaier